

---

## Jahresbericht 2017

Was 2016 als Idee in der Energiekommission geboren wurde, ist seit Oktober 2017 realisiert. Ein Lehrpfad durch die Gemeinde zeigt Orte, an denen mit Wasserkraft und Sonne Strom erzeugt wird, wie vorbildliches Bauen heute aussieht und wie Wärme zum Heizen umweltfreundlich bereitgestellt werden kann. Das Besondere am «Energiepfad Grabs» ist, dass ihn jeder auch bequem von zuhause aus am PC oder mittels Smartphone App erkunden kann. So ist es jederzeit möglich, hinter normalerweise verschlossene Türen zu schauen. Zudem machen herrliche Landschaftsaufnahmen von Grabs Lust, die Gegend zu Fuss oder mit dem Velo zu erkunden.

Der Weg von der Idee bis zur Umsetzung war arbeitsintensiv! In der Konzeptphase mit dem Kernteam, das aus Marcel Wessner, Roger Rusterholtz, Matthias Ammann und Almut Sanchen bestand, wurden vorbildliche Objekte ausgewählt und in mehreren Begehungen per Foto dokumentiert. Bei den Überlegungen, wie man die Objekte am besten präsentieren könnte, kam das Team schnell darauf, den Energiepfad mittels Smartphone App und Webseite «begehrbar» zu machen und auch ein Quiz zu integrieren. So sind neben klassischen Schautafeln und Flyer die Webseite [www.energiepfad.ch](http://www.energiepfad.ch) und eine App für iOS und Android entwickelt worden, alles aus einer Hand umgesetzt durch die First Media AG. Am 28. Oktober 2017 wurde der Energiepfad feierlich eingeweiht.

Und damit beginnt die Geschichte des Vereins. Der Energiepfad kann nur lebendig bleiben, wenn er entsprechend gepflegt und um attraktive Angebote erweitert wird. Zu diesem Zweck wurde am 16. Oktober 2017 der «Verein Energiepfad Grabs» begründet.

In diesem Jahr starten wir bereits mit dem nächsten Projekt: der Einrichtung einer Energiewerkstatt. Wir haben wiederum Fördergelder vom BFE zugesichert bekommen. Wir planen, einen zentral in Grabs gelegenen Raum einzurichten, wo Schüler und interessierte Bevölkerung Energie-Nutzung an Modellen und in praktischen Experimenten erleben können. Wir denken dabei unter anderem an Wasserkraftturbinen, Photovoltaikanlagen, Windkrafträder. Aktuell suchen wir geeignete Räumlichkeiten und stellen das Konzept auf. Wir sind zuversichtlich, Ende des Jahres 2018 die Energiewerkstatt in Betrieb nehmen zu können. Wir gehen davon aus, dass sich die Schule von Grabs an der Ausgestaltung der Energiewerkstatt beteiligt.

Als Präsidentin des Vereins bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und Gönnern, bei der Gemeinde Grabs und den Technischen Betrieben Grabs für ihre Unterstützung. Ich danke dem Vorstand und gleichzeitig Kernteam für den unermüdlichen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit. Doris Lippuner und Raphael Saxer (First Media AG) haben wunderbare Fotos gemacht. Ein grosser Dank geht an die First Media AG für die professionelle Umsetzung von Schautafeln, Flyer, Webseiten mit dem Highlight virtuelle Tour sowie Smartphone App. Für die Projektleitung war die Lenum AG zuständig. Das Projekt wurde vom Bundesamt für Energie BFE finanziell gefördert.

Ich freue mich auf die Energiewerkstatt!

Alle Mitglieder rufe ich hiermit auf, Ideen einzubringen, denn die Energiewerkstatt soll ein Ort werden, wo sich Jung und Alt auf kurzweilige Art und Weise rund um das Thema Energie weiterbilden können.

Herzlichen Dank, Almut Sanchen, Präsidentin des Vereins